

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 2003

Ausgegeben am 15. Juli 2003

Teil II

328. Verordnung: Verleihung der Bezeichnung „Lehrgang universitären Charakters“ an den Lehrgang „MBA – Risk Management“ der Fachhochschule des bfi Wien Gesellschaft m.b.H. sowie über die Schaffung des akademischen Grades „Master of Business Administration in Risk Management“, abgekürzt „MBA“ (22. MBA-Verordnung)

328. Verordnung der Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur über die Verleihung der Bezeichnung „Lehrgang universitären Charakters“ an den Lehrgang „MBA – Risk Management“ der Fachhochschule des bfi Wien Gesellschaft m.b.H. sowie über die Schaffung des akademischen Grades „Master of Business Administration in Risk Management“, abgekürzt „MBA“ (22. MBA-Verordnung)

Gemäß § 27 Abs. 1 und § 28 Abs. 1 des Universitäts-Studiengesetzes, BGBl. I Nr. 48/1997, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 121/2002, wird verordnet:

§ 1. Die Fachhochschule des bfi Wien Gesellschaft m.b.H., Wohlmutstraße 22, 1020 Wien, ist berechtigt, den Lehrgang „MBA – Risk Management“ als „Lehrgang universitären Charakters“ zu bezeichnen.

§ 2. Die wissenschaftliche Leiterin oder der wissenschaftliche Leiter des Lehrganges „MBA – Risk Management“ hat den Absolventinnen und Absolventen dieses Lehrganges den akademischen Grad „Master of Business Administration in Risk Management“, abgekürzt „MBA“, zu verleihen.

§ 3. Diese Verordnung tritt mit 1. August 2003 in Kraft.

§ 4. Diese Verordnung tritt mit Ablauf des 31. Dezember 2010 außer Kraft.

Gehrer